

FAQ TAKT

Bewerbungsfrist und Bewerbungsverfahren

„Bis wann kann man sich für die Ausbildung bewerben?“

Ihre Bewerbungsunterlagen (Curriculum Vitae, Kopien der Abschlusszeugnisse Ihrer akademischen Ausbildung, ggf. weitere Nachweise, Abbuchungsvollmacht für die Teilnahmegebühr am Auswahlseminar von 250€) für den Start im Herbst nimmt Frau Dr. Tan Tjhen bis Ende Februar entgegen. Gerne per Mail.

„Wie läuft das Bewerbungsverfahren ab?“

Sie werden von uns zu einem 2-tägigen Auswahlseminar eingeladen, welches vermutlich im Mai stattfinden wird. In diesem Seminar wollen wir Sie kennenlernen und offene Fragen Ihrerseits klären. Einen Infotag vorab bieten wir derzeit nicht an. Sie erhalten im Anschluss an das Auswahlseminar eine Rückmeldung darüber, ob wir Sie in den Kurs ab Ende September / Anfang Oktober aufnehmen.

Zugangsvoraussetzungen

„Welche Studiengänge werden von der TAKT anerkannt? Gibt es weitere Voraussetzungen?“

Für die Ausbildung bewerben können sich Absolventen mit einem abgeschlossenen 5-jährigen Hochschulstudium in Psychologie (M.Sc oder Diplom) mit nachgewiesenem Schwerpunkt in klinischer Psychologie oder Absolventen mit einem 5-jährigen Hochschulabschluss (M.A. oder Diplom) in Pädagogik und Sozialpädagogik mit nachgewiesenem Schwerpunkt in klinischer Psychologie.

Genauere Auskünfte, auch zu ausländischen Studienabschlüssen, gibt das Landesprüfungsamt für Medizin, Pharmazie und Psychotherapie am Regierungspräsidium Baden-Württemberg.

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Ausbildung/Ausbildung-Psychotherapeut/Seiten/Ausbildung.aspx>

Für Ärzte in Weiterbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie wird eine strukturierte Weiterbildung gemäß den vorgegebenen Inhalten der Bundesärztekammer angeboten.

„Was soll ich im pädagogischen Bereich studieren, damit ich die Zugangsvoraussetzungen erfülle?“

Auch hier empfehlen wir einen Blick auf die Homepage des Regierungspräsidiums:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Ausbildung/Ausbildung-Psychotherapeut/Seiten/Ausbildung.aspx>

ausreichende Voraussetzungen erfüllen in der Regel:

1.

- Bachelor (B.A. o. B.Sc.) + Master (M.A. o. M.Sc.) in Pädagogik, Sozialpädagogik / Sozialer Arbeit, Erziehungswissenschaften, Bildungswissenschaften, Heilpädagogik, Sonderpädagogik (1. Staatsexamen),

- Sonderschullehramt (1. Staatsexamen), Gymnasiallehramt mit dem Hauptfach Erziehungswissenschaften neben den beiden Unterrichtsfächern
- 2. Bachelor-, Diplom- oder Lehramtsabschlüsse in pädagogisch ausgerichteten Studiengängen (zB Lehramt Grund-Haupt-Realschule mit mindestens 36 SWS pädagogischer Inhalte, Frühe Kindheit, Frühkindliche Bildung, Gesundheitspädagogik, Rehabilitationspädagogik) erfüllen mit einem konsekutiv aufgesetzten Master in einem der unter 1. genannten Studiengänge die rechtliche Zugangsvoraussetzung. Da die Inhalte stark varriieren, prüfen wir im Zweifelsfall im Austausch mit dem Regierungspräsidium, ob eine Ausbildung bei uns starten kann und benötigen hierzu eine

Wir prüfen im Zweifelsfall jeden einzelnen Fall separat im Austausch mit dem Regierungspräsidium und benötigen hierzu eine detaillierte Aufstellung aller besuchten Veranstaltungen in Ihrem Studium inklusive der dafür aufgewendeten SWS bzw. erhaltenen ETCS Punkte.

Das Erfüllen der Zugangsvoraussetzungen ist keine Garantie dafür einen Ausbildungsplatz an der TAKT zu erhalten.

Aufbau der Ausbildung

„Wie setzen sich die Ausbildungsinhalte zusammen und ist sie auch teilweise in Teilzeit möglich?“

Die Ausbildung richtet sich nach den Regelungen des PsychThG und ist daher auf *mindestens* drei Jahre und 4200 Ausbildungsstunden angelegt, die sich wie folgt zusammensetzen:

- Seminausbildung in Verhaltenstherapie (600 Std.)
- Praktische Tätigkeit (Psychiatrie- und Psychotherapiepraktikum, 1800 Std.)
- Selbsterfahrung (120 Std.)
- Behandlungen von Patienten (min. 600 Std.) unter Supervision (150 Std.)
- angeleitete schriftliche Ausarbeitungen (680 Std.)
- wählbare Vertiefungsveranstaltungen in anerkannten Verfahren (250 Std.)

Die einzelnen Ausbildungsbausteine können von den Psychotherapeut/Innen in Ausbildung flexibel absolviert werden. Ambulante Einzeltherapie ist erst nach bestandener Zwischenprüfung nach frühestens 1,5 Ausbildungsjahren möglich.

Präsenzzeit an der TAKT

„Wie viele Präsenztage sind in Tübingen pro Woche durchschnittlich die Regel? Zeiten der Seminare?“

Die Seminausbildung in Verhaltenstherapie (600 Std.) findet über drei Jahre (100 Std. pro Semester) in Tübingen an der TAKT statt. Diese Theorieseminare finden regelmäßig einen Nachmittag in der Woche und gelegentlich am Wochenende (ca. 5 x pro Semester Fr & Sa) statt.

Außerdem findet an einigen (ca. 6) Wochenenden die Gruppenselbsterfahrung in Tübingen statt.

Die Standorte der Praktischen Tätigkeiten entnehmen Sie bitte der folgenden Liste unserer Kooperationspartner.

Einzelsterfahrung und Supervision können bei den von uns anerkannten Supervisoren genommen werden, welche Sie der Liste entnehmen können.

Supervisoren	Selbsterfahrungsleiter
Barth, Gottfried Maria, Dr.	Barth, Gottfried Maria, Dr.
Bogatzki, Werner, Dipl.-Psych.	Bogatzki, Werner, Dipl.-Psych.
Brüderl, Leokadia, Dr. phil. Dipl.-Psych.	Brüderl, Leokadia, Dr. phil. Dipl.-Psych.
Detzner-Reiter, Ulrike, Dr. med.	
Dürrwächter, Ute, Dr. Dipl.-Psych.	
Fatke-Müller, Mathilde, Dr. med.	Fatke-Müller, Mathilde, Dr. med.
Hautzinger, Martin, Prof. Dr.	Hautzinger, Martin, Prof. Dr.
Höfer, Silvia, Dipl.-Päd.	Höfer, Silvia, Dipl.-Päd.
Jans, Thomas, Dr. Dipl.-Psych.	
Joas, Gunter, Dr. med.	
Kuhlmann, Monika, Dr. rer. Soc. Dipl.-Psych.	
Link, Julia, Dipl.-Psych.	Link, Julia, Dipl.-Psych.
Nobach, Werner, Dipl.-Psych.	Nobach, Werner, Dipl.-Psych.
Pappon, Reinhold, Dipl.-Psych.	Pappon, Reinhold, Dipl.-Psych.
Reimer, Marlis, Dr. Dipl.-Psych.	
Renner, Tobias, Prof. Dr. med.	Renner, Tobias, Prof. Dr. med.
Riessen, Ines, Dr. rer. soc. Dipl.-Psych.	Riessen, Ines, Dr. rer. soc. Dipl.-Psych.
Schlarb, Angelika, Prof. Dr. Dipl.-Psych.	Schlarb, Angelika, Prof. Dr. Dipl.-Psych.
Schlottke, P. F., Prof. Dr. habil.	Schlottke, P. F., Prof. Dr. habil.
Schmid, Marc, Dr. Dipl.-Psych.	
Schmid-Fahrner, Christine, Dipl.-Psych.	Schmid-Fahrner, Christine, Dipl.-Psych.
Schucker, Wilfried, Dipl.-Psych.	Schucker, Wilfried, Dipl.-Psych.
Schulze, Ulrike, PD, Dr.	
Spröber-Kolb, Nina, Dr. Dipl.-Psych.	Spröber-Kolb, Nina, Dr. Dipl.-Psych.
Tan Tjhen, Svenja, Dr. rer. nat. Dipl.-Psych.	Tan Tjhen, Svenja, Dr. rer. nat. Dipl.-Psych.
Trotzki, Tanja, Dipl.-Soz.Päd.	Trotzki, Tanja, Dipl.-Soz.Päd.
Zellmann, Henrike, Dr. phil. Dipl.-Psych.	
Zimmer, Dirk, Prof. Dr.	Zimmer, Dirk, Prof. Dr.

Kooperationspartner

Praktikumsplätze für KiJu-PiA der TAKT

Klinik/Praxis	PT1 (1200 Std.)	PT2 (600 Std.)
Calw-Hirsau (Klinikum Nordschwarzwald)	Ja	Ja
Esslingen (Klinik für Kinder- und Jugendlichenpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie)	Ja	Nein
Gammertingen (Mariaberg)	Ja	Ja
Göppingen (Christophsbad)	Ja	Ja
Tübingen (Universitätsklinikum)	Ja	Ja
Winnenden (Klinikum am Weissenhof)	Ja	Nein

Praxis Dr. Born (Ludwigsburg)	Nein	Ja
Praxis Dr. Spröber (Neu-Ulm)	Nein	Ja
Praxis Bogatzki (Ostfildern-Kemnat)	Nein	Ja
Schönklinik am Roseneck (Prien am Chiemsee)	Nein	Ja
Praxis Dr. Kuhlmann (Tübingen)	Nein	Ja
Praxis Dr. Detzner-Reiter (Tübingen)	Nein	Ja
Praxis Dr. Loewe (Tübingen)	Nein	Ja
Psychotherapeutische Hochschulambulanz (Tübingen)	Nein	Ja
Praxis Dr. Schönthal (Tübingen)	nein	Ja

Ausbildung in PP oder KJP? Zusatzqualifikationen bzw. geht auch beides?

„Ist es möglich sich bei der TAKT und der TAVT gleichzeitig zu bewerben?“

Sie können sich gleichzeitig bewerben, jedoch nicht beide Ausbildungen parallel absolvieren. Hierzu sollten sie sich für eine Spezialisierung auf Erwachsenen-Psychotherapie oder Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie entscheiden.

„Gibt es nach der abgeschlossenen Ausbildung zur Kinder-und Jugendpsychotherapeutin die Möglichkeit eine Zusatzqualifikation in Erwachsenen-Psychotherapie zu erwerben, so dass einem später diese Zielgruppe auch offen steht? Wenn ja ist dies an der TAKT möglich?“

Aktuell ist es nur bei der Ausbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten möglich eine Zusatzqualifikation zum Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut zu machen. Es gibt aktuell viel Diskussion darüber, ob in Zukunft auch ein Erwachsenen-Zusatz bei der Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie-Ausbildung möglich werden soll, noch ist das an der TAKT nicht möglich.

Ausbildungskosten

„Wie setzen sich die Ausbildungskosten zusammen bzw. wie sind sie zu entrichten?“

Gebührenordnung der TAKT Für Psychologen und Pädagogen, Gültig ab 2017

Die Bruttokosten setzen sich zusammen aus der monatlichen Ausbildungsgebühr, Kosten für Einzel-Selbsterfahrung und Einzel- und Gruppen-Supervision, sowie zusätzlichen Gebühren für Aufnahme und staatlicher Abschlussprüfung. Die Kosten für die Selbsterfahrung in der Gruppe sind in den monatlichen Ausbildungsgebühren enthalten. Die Kosten können vollständig ausgeglichen werden, wenn 600, ggf. bis zu 700

Behandlungsstunden mit den Kassen über die TAKT abgerechnet werden und wenn Praktika bezahlt werden können (meist der Fall).

Die einzelnen Kosten

36 Monate mal	300,00 €
Einzelunterricht ¹ (Supervision, Selbsterfahrung)	90,00 €

Bruttokosten in drei bzw. vier Jahren

Aufnahmegebühr	200,00 €
Monatliche Ausbildungsgebühr (36 x 300)	10.800,00 €
Einzel-Supervision (50 x 90,00)	4.500,00 €
Gruppen-Supervision (100 x 22,50 bis 100 x 45,00)	ca. 2.250,00 - 4.500,00 €
Einzel – Selbsterfahrung: 30 x 90,00	2.700,00 €
Staatliche Abschlussprüfung	425,00 €
Gesamtausgaben:	<u>max. 23.125,00 €</u>

Einnahmen / Einsparungen

An vielen Kliniken werden Praktikumsgehälter bezahlt (im Mittel ca. 900,00 pro Monat), einige Kliniken und Ambulanzen bieten zudem kostenlose Supervision an. Beides senkt die Gesamtkosten deutlich. Auf diese Bezahlung von Praktika hat die Akademie keinen Einfluss, bemüht sich aber (bislang oft erfolgreich), darauf hin zu wirken.

Mit den aktuellen Verträgen der Ausbildungsinstitute in BW mit den Kassen sind Einnahmen über die Abrechnung mit Kassen im Ermächtigungsverfahren ab der Hälfte der Ausbildung möglich. Ausbildungsteilnehmer sind verpflichtet, wenigstens 500 der geforderten 600 Behandlungsstunden über die TAKT abzurechnen. Es können maximal bis zu 700 Stunden abgerechnet werden, die **Einnahmen** können derzeit je nach dem Umfang abgerechneter Stunden vollständig ausgeglichen werden.

Steuerliche Absetzbarkeit: Im Januar 2003 hat der oberste Finanzhof beschlossen, dass Ausbildungskosten steuerlich absetzbar sind. Einnahmen z.B. durch Abrechnung gehen entsprechend in die Steuererklärung ein.²

Änderungsvorbehalt: Werden mehr Stunden an Selbsterfahrung oder Supervision als vorgeschrieben in Anspruch genommen, erhöhen sich die Kosten. Auch die Verträge mit den Kassen können sich in den nächsten Jahren ändern. Der Vorstand kann die Gebührenordnung anpassen, wenn die aktuelle wirtschaftliche Lage des Ausbildungsinstitutes dies erfordert.

¹ Der Preis ist eine Empfehlung / Orientierung für Supervisoren und kann abweichen

² Bei der Steuer spielen individuelle Faktoren und die künftige Politik eine große Rolle. Bitte im Zweifelsfall mit Ihrem Steuerberater besprechen.